



Faire Gemeinde Christus König

Faire Kriterien

Verkostung

Bei Festen und Veranstaltungen bieten wir mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel an.

Veranstaltungen

Wir führen mindestens einmal im Jahr Aktionen und Veranstaltungen zur Förderung und Bekanntmachung des Fairen Handels durch.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten zum Fairen Handel stellen wir auf der Internetseite der Gemeinde und in unserem Gemeindebrief dar.

Weitere Aktivitäten

Im Zeltlager verwenden wir T-Shirts aus fairem Handel.

Wir verkaufen fair gehandelte Produkte.

Ökologische Kriterien

Energiesparmaßnahmen

Wir achten auf die angemessene Einstellung der Heizung, den Einsatz energiesparender Leuchtmittel und die Abschaltung des Standby-Modus bei technischen Geräten und weisen darauf schriftlich hin.

Recyclingpapier

Wir verwenden ausschließlich Recyclingpapier in unserer Gemeinde und weisen durch entsprechende Hinweise darauf hin.

Ökostrom

Wir beziehen Ökostrom, der aus 100% regenerativen Energieformen erzeugt wird.

Weitere Aktivitäten

Wir gewinnen Strom mit einer Solaranlage.

Die Kirchengemeinde hält in Kooperation mit Foodsharing einen Fairteiler vor.

Wir sammeln Druckerpatronen und aussortierte Handys zur Weiterverwertung.

Der Provider für unsere Homepage arbeitet mit „grünem Strom“.

Gemeindefeste werden klimaneutral durchgeführt.



Einführung in „Laudato Si“



Klimagerechte Welt



Misereor-Fastenaktion



Misereor-Fastenaktion



Infos beim Pfarrfest



Infos beim Pfarrfest



Misereor-Gottesdienst



Misereor-Fastenaktion

Müllfrei, gerecht und nachhaltig
Warum wir eine „Faire Gemeinde“ sind und worauf wir dabei achten

Seit dem Jahr 2012 gibt es die Aktion „Faire Gemeinde“ im Bistum Osnabrück. Eine „Faire Gemeinde“ wird man, wenn der Pfarrgemeinderat eine Selbstverpflichtung beschließt, künftig insgesamt mindestens fünf faire und ökologische Kriterien im Gemeindeleben zu beachten. Inzwischen gibt es im Bistum über 100 Faire Gemeinden, darunter auch unsere Pfarrei. Bereits 2013 wurden wir als Faire Gemeinde ausgezeichnet. Seitdem zeigen die blauen Schilder an den drei Kirchen davon. Federführend dabei war und ist der Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden (MEF). Die damals beschlossenen Kriterien müssen regelmäßig reflektiert werden. So wurde zwischenzeitlich ein „Fairer Kiosk“ eingeführt, an dem wöchentlich nach dem 11-Uhr-Gottesdienst fair gehandelte Produkte gekauft werden können (aktuell ist er aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen). Erwegescherr und weitgehend verbannt, aus dem Gemeindeleben werden kann. Wie müllfrei auch wenn dabei noch keine 100-prozentige Er-folgsquote verzeichnet werden können, Veranstaltungen durchgeführt werden können, wird derzeit überlegt. Im Rahmen von Bildungs-veranstaltungen wurde auch über die Herkunft von Ökostrom oder über die Probleme bei der Nachhaltig-keit in der Textilindustrie informiert. Anliegen der Verantwortlichen des MEF war immer, nicht nur das Gemeinleben nachhaltiger zu gestalten, sondern auch Impulse zu einem nachhaltigeren Verhalten im Privatleben zu geben.

Im November 2019 befasste sich der PGR mit der Aktion Faire Gemeinde, um auch die neu gewählten Mitglieder zu informieren und Perspektiven in den Blick zu nehmen. Die Ergebnisse dieser Beratungen wurden im MEF diskutiert und weiterentwickelt. Aus dieser Arbeit resultiert ein umfangreicher neuer Antrag, den der PGR einstimmig verabschiedete. Folgende Kriterien gelten nun:

Ökologische Kriterien:

- **Energiesparmaßnahmen**
Wir achten auf die angemessene Einstellung der Heizung, energiesparende Leuchtmittel und die Abschaltung des Standby-Modus bei technischen Geräten. Die Maßnahmen werden durch Hinweise im Gebäude deutlich erkennbar öffentlich gemacht.
- **Recyclingpapier**
Wir verwenden ausschließlich Recyclingpapier und weisen durch entsprechende Hinweise in E-Mails und dem Papier darauf hin.

Faire Kriterien:

- **Verkostung**
Bei Festen und Veranstaltungen bieten wir in unseren Gemeinden mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel an und machen darauf aufmerksam. Das Kriterium wird auch an Ausrichter von Festen und Veranstaltungen in der Pfarrei herangetragen.
- **Veranstaltungen**
Wir führen mindestens einmal im Jahr Aktionen und Veranstaltungen zur Förderung und Bekanntmachung des Fairen Handels durch.
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Aktivitäten zum Fairen Handel stellen wir auf der Internetseite der Pfarrei und in unserem Gemeindebrief „plan C“ vor.
- **Weitere Aktivitäten**
Im Zeltlager verwenden wir T-Shirts oder Erinnerungsgeschenke aus fairem Handel. Der Verkauf von fairen Produkten: Der „Fairer Kiosk“ hat sich in der Gemeinde etabliert und fortgeführt werden.

INFORMATIONEN ZUR AKTION FAIRE GEMEINDE GIBT ES UNTER WWW.FAIRE-GEMEINDE-OS.DE



Auszeichnung „Faire Gemeinde Christus König“ (2013)



Pfarrfest



Faire Mode



Preisverleihung zum Wettbewerb „FairFührer“